

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

Bereich Wohnungsvermietung

Mitzuteilende Informationen gemäß Artikel 13 Abs. 1 DSGVO
1. Unternehmen
Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
2. Verantwortlicher
Mark-Thomas Kling (Vorstand)
3. Anschrift der verantwortlichen Stelle
Mühlbach 6–8 / Schmaler Weg 8 35745 Herborn
4. Datenschutzbeauftragter
TdW südwest GmbH Abteilung Datenschutz Herr Jan Heiner Hoffmann, Franklinstraße 62, 60486 Frankfurt am Main datenschutz@tdwsuedwest.de
5. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung, ihre Rechtsgrundlage bzw. berechtigtes Interesse
Vertragsanbahnung, auf Anfrage des Betroffenen, Anbahnung, Durchführung, Beendigung eines Dauernutzungs-/Mietvertrags
6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können
<u>Interne Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none">o Abteilungen des Unternehmens, die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Vertragsanbahnung betraut sindo Aufsichtsrat im Rahmen seiner Überwachungspflichten bzw. von diesem beauftragte sachverständige Dritte <u>Externe Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none">o IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z. B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller, etc.)o Auskunfteieno Steuerabteilung im VdW südwesto Wirtschaftsprüfer (auf Anfrage im Rahmen der Wirtschaftsprüfung)o Messdienstleistero Handwerkero Energieversorgungsunternehmen (bei Bedarf in Einzelfällen)
<u>Ämter und Behörden</u> <ul style="list-style-type: none">o Landratsämtero Wohnungsämtero Gemeindeno Gerichteo Jobcenter

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten
Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und sie ist auch nicht geplant.
Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen
1. Betroffenenrechte
Sie haben das Recht auf: <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO) - Löschung Ihrer für die Zweckerfüllung nicht mehr benötigten Daten (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
2. Speicherdauer
Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen. Die Daten der Interessentenelbstauskunft werden gelöscht, sobald das Unternehmen von den Interessenten in Kenntnis gesetzt wird, dass kein Interesse an einer Wohnung mehr besteht. Sofern Bonitätsabfragen bei der SCHUFA erfolgten, werden die Unterlagen hierzu 12 Monate aufbewahrt, damit wir gegenüber der SCHUFA nachweisen können, dass die Voraussetzungen für die Abfrage bestanden haben. Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.
3. Widerrufsrecht bei Einwilligung
Erfolgt die Speicherung der Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Beschwerden richten Sie bitte an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.
5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte und die Folgen der Nichtbereitstellung
Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung, Durchführung und Beendigung eines Mietverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben (Meldegesetze). Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.
6. Automatische Entscheidungsfindung
Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Stand: 25.05.2018